

Weiterbildungskonzept EndoVascular Assistent (EVA)

DGG®

Der / die EndoVascular Assistent (EVA) DGG® führt eine Vielzahl von technischen und unterstützenden Tätigkeiten von Patienten und bildgebenden Systemen im Hybrid-OP und/oder der Angiosuite durch. Sie/er ist erste Assistenz für den behandelnden Gefäßchirurgen bei der Durchführung von Hybrideingriffen und perkutanen endovaskulären Eingriffen.

Dauer: 1 Jahr / berufsbegleitend

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung zum Operations-Technischen-Assistenten (OTA) / OP-Pfleger/in

oder

Medizinisch-Technischer Radiologie Assistent (MTRA)

Krankenpfleger/in

Medizinische® Funktionsassistent(in)

Gefäßassistent(in) DGG

Alle: mit ausgewiesener OP-Erfahrung

(Die Weiterbildungszeit zur EVA kann angerechnet werden)

Ausbildungsinhalte: Physiologie und Pathophysiologie des Gefäßsystems
Erkrankungen der Arterien und Venen
Abläufe gefäßchirurgischer Interventionen
Hygiene und Wundbehandlung im OP
Vor- und Nachbereitung des Patienten im OP
Intraoperative Betreuung und Monitoring des Patienten
Schleusen, Drähte, Katheter, Stents und Stent-Graft-Systeme
Strahlenschutz und Kontrastmittelsicherheit
Dokumentation
Punktionstechniken (antegrad, retrograd, Seldinger)

Aufgaben und

Tätigkeiten: Der/Die EVA unterstützt den Operateur bei Eingriffen im Hybrid-OP und Katheterlabor in der vaskulären und endovaskulären Chirurgie

Vor- und Nachbereitung des Patienten

Intraoperative Betreuung des Patienten

Fachgerechte Instrumentiertätigkeiten

Durchführung nicht-invasiver Gefäßdiagnostik incl. Duplex

Dokumentation und Qualitätssicherung

Wundbehandlung

Nachbereitung, Lagerung und Archivierung von Diagnostik- und Interventionsbildern der durchgeführten Verfahren

Ordnungsgemäße vorbeugende Wartung der Geräte, regelmäßige Reinigung, Überwachung von Sicherheit und

Strahlenschutz

Hygiene und lokale Wundbehandlung

Ausbildung intern und extern

Intern

Die Weiterbildung erfolgt an der Klinik, an der die/der Weiterzubildende als Angestellter vollschichtig tätig ist (Ausbildungsklinik). Verantwortlich für die interne Weiterbildung ist in der Regel der Arzt, dem von der zuständigen Landesärztekammer auch die Befugnis zur (Teil-) Weiterbildung zum Facharzt für Gefäßchirurgie bzw. Schwerpunkt Gefäßchirurgie erteilt wurde. Alternativ kann der Chefarzt einen Weiterbilder bestimmen. Er muss das Zertifikat Endovaskulärer Chirurg DGG® besitzen.

Extern

Die interne Weiterbildung wird ergänzt durch Kurse sowie durch Hospitationen an speziell hierfür von der Akademie der DGG ermächtigten Einrichtungen (ermächtigte Hospitationsklinik). Diese dürfen nicht an der eigenen Klinik stattfinden.

Hospitationen

Diese erfolgen an ermächtigten, von der DGG® (oder DGG® mit DGA® und/oder DRG®) zertifizierten Kliniken. Das Zertifikat endovaskulärer Spezialist DGG® muss vorgehalten werden. Die Kliniken werden regelmässig evaluiert (Kursevaluation).

Kurse

Kurs I:

Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie (Krankheitslehre) des arteriellen und venösen Gefäßsystems

Nicht-invasive Diagnostik incl. Duplexsonographie

16 h, 2 Tage

Kurs II:

Perioperative Medizin (prä-, intra- und postoperative Betreuung der Patienten incl. Management

Wundbehandlung und Hygiene

8 h, 1 Tag

Kurs III:

Materialkunde: Schleusen, Drähte und Katheter, Stents und Stent-Graft-Systeme

Punktionstechniken am Modell

24 h, 3 Tage

Kurs IV:

Strahlenschutz

Gerätekunde und –wartung (6 h)

Incl. Kursprüfung als integraler Bestandteil

20 h, 3 Tage

Kurs V:

Dokumentation und Qualitätssicherung

Bildverarbeitung

8 h, 1 Tag

Strahlenschutz

„Betrieb von Röntgengeräten im OP“, 3 Tage (inkl. Übungen & Prüfung), 200 € in Kiel, Karlsruhe, Hamburg, Essen, Berlin oder Nürnberg

Interventionen am Modell (Syntex)

- Helios WS Endovaskuläre Techniken (Schwesternkurs endovaskuläre Techniken), 100 €, 2 Tage
- WS Vascular international (Praktisch interventioneller Kurs für MTRA / OP-Personal), 451 €, 1 Tag
- WS Cordis (Endovaskuläres Training für OP- und MTRA-Personal)

Kurse

Kurs	Inhalt	Dauer	Preis [€]	Ort
I	Einführung EVA Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie (Krankheitslehre) des arteriellen und venösen Gefäßsystems Nicht-invasive Diagnostik incl. Duplexsonographie	16 h	490,-	UKE Hamburg
II	Perioperative Medizin (prä-, intra- und postoperative Betreuung der Patienten incl. Management Wundbehandlung und Hygiene	8 h	280,-	Bremen
III	Materialkunde: Schleusen, Drähte und Katheter, Stents und Stent-Graft-Systeme Punktionstechniken am Modell	24 h	550,-	Münster, KH Barmherzige Brüder Regensburg
IV	Strahlenschutz Gerätekunde und –wartung (6 h) (Incl. eigene Kursprüfung) Nach § 24 RöV	20 h		Extern
V	Dokumentation und Qualitätssicherung Bildverarbeitung	8 h	280,-	Lingen

Hospitation

Ermächtigte Klinik (1 Woche) 300,- €

Abschlussprüfung

Zentral (in Geschäftsstelle Berlin) 150,- €
(Nachprüfung ist nach 1 Jahr möglich)

Anmeldegebühr

195,-

Ergänzende Informationen:

- Ein Kurs besteht aus maximal 20 Teilnehmern
- Die Verteilung der Kursmitglieder erfolgt zentral in der Geschäftsstelle Berlin
- Für jeden Kurs wird ein prüfungsrelevantes Skript zur Verfügung gestellt. Findet ein Kurs an zwei verschiedenen Orten statt, sind die Skripte identisch
- Jeder Kursleiter wird gebeten, pro Jahr 11 Fragen für die abschließende Multiple Choice Prüfung zu erstellen. Diese Fragen sind so zu stellen, dass 5 Wahlmöglichkeiten gegeben werden, nur eine der Möglichkeiten richtig ist und keine Verneinungen vorkommen.
- Die Abschlussprüfung dauert 1,5 h und enthält etwa 55 patientenorientierte MC Fragen.